Veranstalter

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

In Kooperation mit









Anmeldung

online unter: http://www.kvbawue.de/selbsthilfe-mfa/

Daniela Fuchs Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen (KOSA)



Tel. 07121 917-2396 Fax 0711 7875-483886 Email kosa@kvbawue.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg Albstadtweg 11 70567 Stuttgart Januar 2025





Vorwort

Medizinische Fachangestellte (MFA) sind die Visitenkarte jeder Arztpraxis. Sie entscheiden wesentlich mit, ob sich Patientinnen und Patienten in der Praxis gut aufgehoben fühlen. 50 Prozent aller Behandlungsbedürftigen machen ihre Entscheidung für eine bestimmte Praxis vom Verhalten der MFA abhängig. Aber nicht jeder Patient oder jede Patientin ist einfach und unkompliziert, dennoch soll die/der MFA zugewandt, verbindlich und freundlich bleiben.

Viele Versicherte haben aufgrund zunehmender Formalitäten das Gefühl, dass weniger Zeit für ihre Behandlung zur Verfügung steht. Außerdem verhalten sie sich oft anspruchsvoll. Dies erfordert vom Praxispersonal Flexibilität und Dienstleistungsorientierung.

Das Seminar: "Selbsthilfe – Unterstützung für Patienten und Entlastung für die Praxis" vermittelt einen Einblick in die Arbeitsweise und die Organisation von Selbsthilfegruppen und bietet Orientierung bei der Suche nach geeigneten Gruppen. Diese können in besonderer Weise auf die Bedürfnisse chronisch Kranker eingehen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg in Kooperation mit der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamtes Ortenaukreis, dem Selbsthilfenetzwerk Neckar-Odenwald und der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Lörrach sowie dem Verband medizinischer Fachberufe e. V., möchte mit diesem Angebot Praxismitarbeitende im Umgang und in der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen bedarfsgerecht unterstützen.

Liebe Praxismitarbeiterinnen, liebe Praxismitarbeiter,

wünschen Sie sich manchmal mehr Möglichkeiten, Patientinnen und Patienten zu unterstützen? Fühlen Sie sich ihnen gegenüber ab und zu hilflos oder überfragt bei bestimmten Problemen? In einigen Fällen kann die Selbsthilfe eine sinnvolle Ergänzung zur medizinischen Behandlung darstellen.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über das Spektrum von Hilfsangeboten und gibt praxisbezogene Antworten auf Fragen wie: Gibt es "gute" und "schlechte" Selbsthilfe? Wie findet ein Patient die Gruppe, die zu ihm passt? Ist eine Patientin mit Selbsthilfe-Erfahrung anspruchsvoller?

Sie erhalten zudem Informationen, wie sie im Hinblick auf die eigenen Praxisschwerpunkte die wichtigsten Angebote und Ansprechpartner vor Ort zusammenstellen können. Auf dieser Basis können Sie ohne großen Aufwand Ihren Patientinnen und Patienten gezielt Hilfen an die Hand geben. Dieses Vorgehen setzt Ressourcen im Praxisablauf frei, trägt zur Patientenbindung bei und führt zu Ihrer persönlichen Entlastung.

Referentinnen

Klara Bothur, Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Lörrach

Daniela Fuchs, Kooperationsberatung für Ärzte und Selbsthilfegruppen (KOSA) der KV Baden-Württemberg

Sigrun Ruck, Selbsthilfenetzwerk Neckar-Odenwald

Elisa Weber, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamtes Ortenaukreis

Vertreterinnen und Verteter von Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe – Unterstützung für Patienten und Entlastung für die Praxis

Inhalte:

- Entlastung des Praxisalltags durch patientenorientierte Beratung zur Selbsthilfe
- Vorstellung von Selbsthilfegruppen und ihren Unterstützungsangeboten
- Wichtige Kontaktadressen zur Patientenberatung
- Service-Angebote der KV Baden-Württemberg und der Kontaktstellen für Praxen, Betroffene und Angehörige

Termine

in Offenburg am Mittwoch, 26. März 2025, 15 Uhr bis 18 Uhr Landratsamt Ortenaukreis Lange Str. 51, 77652 Offenburg

in Mosbach am Mittwoch, 07. Mai 2025, 15 Uhr bis 18 Uhr Neckarodenwald Klinik Standort Mosbach Knopfweg 1, 74821 Mosbach

in Lörrach am Mittwoch, 02. Juli 2025 15 Uhr bis 18 Uhr Landratsamt Lörrach, Haus 1, Raum 0.02 Palmstr. 3, 79539 Lörrach

Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin.